

Liebe Gemeinde. Ich heiße **Patrick Koczvara** und bin **23 Jahre** alt. Ich freue mich, dass ich neben Volkmarsen auch in ihrer Gemeinde meine Assistenzzeit erleben darf.

Nachdem ich meine Mittlere Reife erlangt habe, ging ich den Weg der Fachoberschulreife in Elektrotechnik. Doch im letzten Jahr merkte ich, dass dies nicht so ganz meins ist. Da ich schon länger in meiner Heimatgemeinde in St. Maria von der Immerwährenden Hilfe in Nidderau-Windecken aktiv war und dies mir sehr viel Freude bereitete, stand für mich fest, dass ich einen Beruf in der Kirche erlernen möchte. Nachdem ich über das Internet vom Beruf als Gemeindeferenten erfuhr, bewarb ich mich beim Bistum Fulda für das Studium für Religionspädagogik in Paderborn, das dazu nötig ist. So begann ich im September 2012 das Studium und zog aus dem Elternhaus aus.

Nach der Regelzeit schloss ich die Vorlesungen ab und begann mit meiner Bachelorarbeit. Dafür beschäftigte ich mich mit der Begleitung von Angehörigen, die jemanden durch Suizid verloren haben und wie solchen Menschen Seelsorglich am besten geholfen werden kann. Für die Bachelorarbeit nahm ich mir ein ganzes Jahr Zeit und ging währenddessen nach München um dort beim größten deutschen katholischen Radio Sender zu arbeiten. Im Juli dieses Jahres schloss ich dann komplett mein Studium in Paderborn ab.

Das Bistum schickte mich dann nach Volkmarsen zu meinem Mentor Alexander von Rüden um dort die Assistenzzeit zu verbringen. Gleichzeitig soll ich auch der Nachfolger vom Jürgen sein und in Wolfhagen mich mit ein paar Stunden einbringen.

Ich freue mich nach 2 Jahren wieder hier im Pastoralverbund zu sein und auch hier meine Assistenzzeit zu verbringen, denn vor 2 Jahren leistete ich mein zweites Praktikum von 8 Wochen auch beim Alexander von Rüden ab. Gleichzeitig freut es das Wolfhagen eine Pfadfinder Siedlung, die großes Potenzial zum Stamm hat. Ich selbst bin nun schon 16 Jahre lang Pfadfinder und freue mich dort ein bisschen einzubringen und ein paar Fußspuren zu hinterlassen, die vielleicht das Gemeindeleben hier prägen.

Deshalb freue ich mich sehr auf schöne drei Jahre in dieser Gemeinde und Pastoralverbund.

Ich bin natürlich auch bei Seelsorglichen Problemen für sie da! Bitte melden sie sich!